

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.bosch-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Für detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (= ohne Entschleudern)
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern

Vorbereiten

⚠ *Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.*

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

- ⚠ *Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!*

Wasche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6! Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

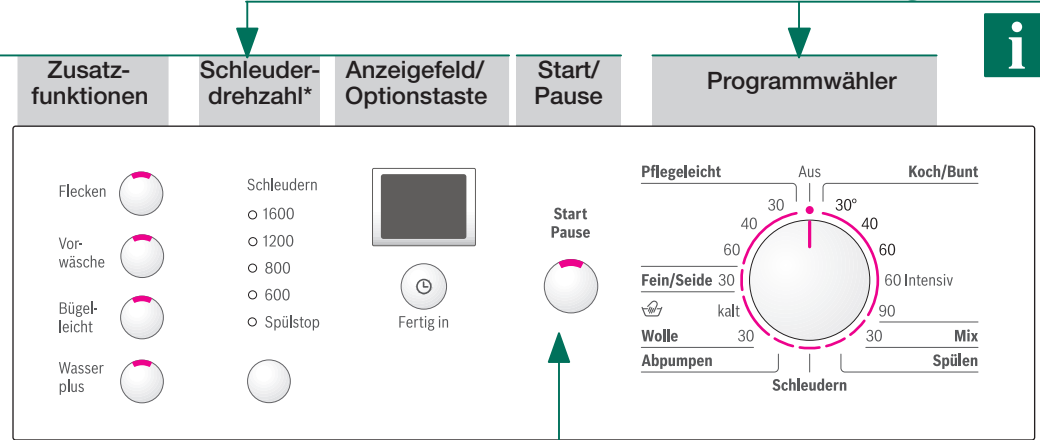
Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

- Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche
- Kammer II:** Weichspüler, Stärke, Fleckensalz
- Kammer III:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

i *Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.*

Programm einstellen** und anpassen

(* abhängig vom Modell)



i *** Wenn im Anzeigefeld Symbol -> blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.*

Zusatzfunktionen, Optionstaste und Schleuderdrehzahlen -> individuelle Einstellungen, Seite 5.

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Start/Pause wählen

i *Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahl-tasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!*

1 - 24h *Anzeigen zum Programmablauf: Kindersicherung, Waschen, Spülen, Schleudern.*

Fertig in *Programm-Ende nach ...*

Waschen

1

2

Waschen

3

4

5

1

2

Waschen

3

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls Spülstop (= ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Pause** wählen.

... oder abrechnen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.
– **Aus** wählen.
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstaste **Fertig in**

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis maximal 24h, verstellbar. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Schleuderdrehzahl je nach Modell

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Spülstop (= ohne Entschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen siehe auch Programmübersicht

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Entschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Wasser plus	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

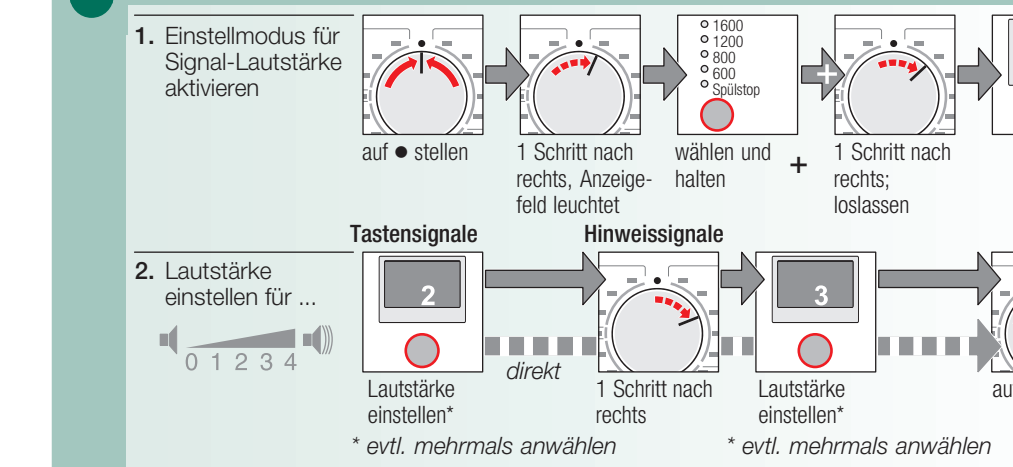
Anzeigesymbol Kindersicherung

-> Kindersicherung/ Gerätesperre
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Lautstärke für Tasten- und Hinweissignale



Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen. Nicht Vorwaschen.
stark	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Intensiv 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

1

2

3

4

6

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzzustatzen; Hinweise
Koch/Bunt Intensiv	30, 40, 60, 90 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	3 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus
Mix	30 °C	2 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Fein/Seide	30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; kein Schleudern zwischen den Spüljahren
Wolle	kalt, 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpt zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)

Zusatzprogramme
 Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen Flecken wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion Flecken wählen. Als Kurzprogramm ist - unabhängig von der Wäscheart - Pflegeleicht 40 mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Waschnittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschnittel in Kammer I und II aufteilen.

⚠ Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschnittelschubblende während des Betriebs!

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
 Carl-Wery-Str. 34
 81739 München / Deutschland

WAE2391
 WAE2391
 WAE2391

9000 292 401
 1007

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Intensiv 60 °C*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als Kurzprogramm)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix 30 °C	–	3 kg	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
 Hinweis für Vergleichsprüfung: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option Flecken, maximaler Schleuderdrehzahl.
 Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm Pflegeleicht 40 °C ohne Option Flecken und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
 ** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschnittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschnittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschnittelschubblende reinigen ...

... wenn Waschnittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Einsatz nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschnittelschubblende einschieben.

Waschnittelschubblende offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
 Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!
 Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschnitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe reinigen -> Seite 10, Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschnittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Siebe im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss.
 - **Start**/Pause nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
 - Spülstop (= ohne Entschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht.
 - **Start**/Pause gewählt?
 - Tür geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
 - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschnittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschnittelschubblende aus.
 - Zu viel Waschnittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschnittelschubblende geben.
 - Waschnitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung.
 - Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung.
 - **Bügelleicht** gewählt? -> Seite 5.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
 - Stromausfall?
 - Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschnittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschnittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung.

Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung

BOSCH

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
 Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
 Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.bosch-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Bosch Info Team: DE 01805 / 304050
(€ 0,14/Min. DTAG)

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



i Dickflüssige

Programme

Für detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (= ohne Entschleudern)
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern

(* abhängig vom Modell)

Zusatzfunktionen	Schleuderdrehzahl*	Anzeigefeld/Optionstaste	Start/Pause	Pro
Flecken Vorwäsche Bügelleicht Wasser plus	Schleudern ○ 1600 ○ 1200 ○ 800 ○ 600 ○ Spülstop	 Fertig in	Start Pause	Pflegeleicht 4 60 Fein/Seide 30 kalt Wolle 3 Abpumpen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahl-tasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Anzeigen zum Programm-Ende nach Kindersicherung, Was

1 – 24h
Fertig in Programm-Ende nach

Vor dem ersten Waschen
 einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
 Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
 Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
 Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
 Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen
 Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem
 Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
 Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in
 Trommel legen.

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Kammer ☼: Weichspüler, Stärke

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel,
 Fleckensalz

Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



** Wenn im Anzeigefeld Symbol \rightarrow blinkt,
 Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren,
 Seite 5.

Zusatzfunktionen, Optionstaste und
 Schleuderdrehzahlen -> individuelle
 Einstellungen, Seite 5.

Programmwähler zum Ein- und Aus-
 schalten der Maschine und zum Wäh-
 len des Programms. Drehen in beide
 Richtungen möglich.

Start/Pause wählen

Programmablauf:

... Waschen, Spülen, Schleudern,

...

Waschen

Waschmittelschublade
 mit Kammern I, II, ☼

Trommel

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

1

2

3

Waschen

Wäsche entnehmen



Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
 Falls Spülstop (= ohne Endschleudern) aktiv:
 Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder
 Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.
 Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen -
 Rostgefahr.



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
 - Programm neu wählen.
 - **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
 - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
 Einfüllfenster bleibt verriegelt.
 - **Aus** wählen.
 - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
 - **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstaste Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis maximal 24h, verstellbar. Taste  **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Schleuderdrehzahl *je nach Modell*


Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Spülstop (= ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen *siehe auch Programmübersicht*

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Wasser plus	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Anzeigesymbol Kindersicherung

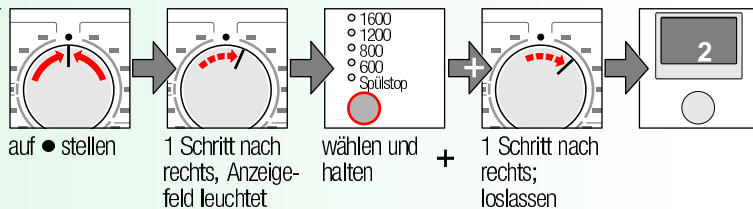
 Kindersicherung/ Gerätesperre
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause

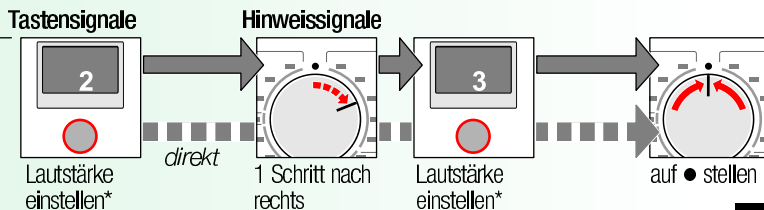
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Lautstärke für Tasten- und Hinweissignale

1. Einstellmodus für Signal-Lautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



* evtl. mehrmals anwählen

* evtl. mehrmals anwählen



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



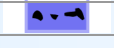



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.



Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer  dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Intensiv 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme °C **max. Wäschart**  **Zusatzfunktionen; Hinweise**

Koch/Bunt	30, 40, 60, 90 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus
Intensiv	60 °C			
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus
Mix	30 °C	3 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Fein/Seide	30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	kalt, 30 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)

Zusatzprogramme

Spülen, Schleudern, Abpumpen

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen **Flecken** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Als Kurzprogramm ist - unabhängig von der Wäschart - **Pflegeleicht 40°** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WAE32391
WAE28391
WAE24391

9000 292 401
1007



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Vergiftungsgefahr Erstickengefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Intensiv 60 °C*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als Kurzprogramm)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix 30 °C	–	3 kg	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

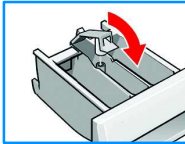
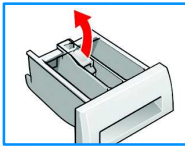
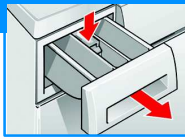
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Einsatz nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

- Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
- Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe reinigen -> Seite 10, Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

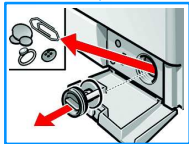
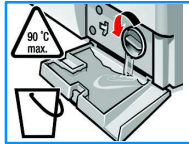
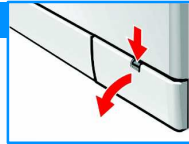


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
2* Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

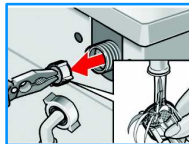
Siebe im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräte-rückseite abnehmen und Sieb reinigen.
8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.

 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.
Waschmittel nicht eingespült.

 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

 - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
 - Spülstop (= ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht.

 - **Start/Pause** gewählt?
 - Tür geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
- Waschlage wird nicht abgepumpt.

 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
 - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.

 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.

 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.

 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.

 - Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.

 - Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.

 - Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern -> *Aufstellanleitung*.
 - Transportsicherung entfernt?
Transportsicherungen entfernen -> *Aufstellanleitung*.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.

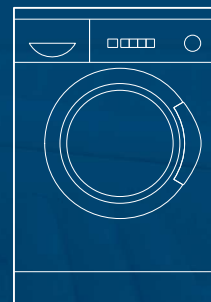
 - **Bügelleicht** gewählt? -> Seite 5.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.

 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> *Aufstellanleitung*.



Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung



BOSCH



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!